

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 12 (1905)

Heft: 1

Vorwort: Zum Jahre 1905 übermitteln wir unsern Abonnenten und Vereinsmitgliedern die herzlichsten Glückwünsche!

Autor: Kaeser, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

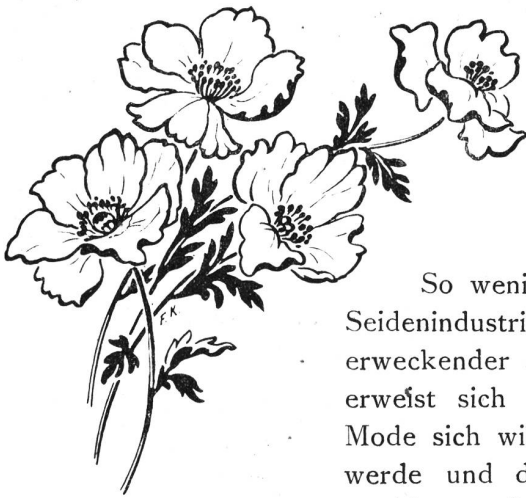
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN über TEXTIL-INDUSTRIE

N^o. 1. — Offizielles Organ des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich. —

1. Januar 1905.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.



~ Zum Jahre 1905 ~

**übermitteln wir unsern Abonnenten und Vereins-
mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche!**

So wenig Erfreuliches ein Rückblick auf den Geschäftsgang der Seidenindustrie im abgeschlossenen Jahr zeigt, um so vertrauenerweckender sind die Aussichten für die kommende Saison. Hoffentlich erweist sich die Annahme nicht als Täuschung, dass die Gunst der Mode sich wieder einmal voll und ganz den Seidenfabrikaten zuwenden werde und dürfte dann lohnender Verdienst die verschiedenenorts bemerkbaren Spuren der vorausgegangenen magern Jahre verwischen.

Mögen dann alle Kreise von einer günstigen Konjunktur profitieren und unsere gesamte Seidenindustrie ihren alten Traditionen getreu fortschrittliche Bahnen verfolgen.

Nebst der grössern Nachfrage für Seidengewebe ist es von günstiger Vorbedeutung für den Verkehr mit den Nachbarländern, dass der kürzlich abgeschlossene Handelsvertrag mit Italien ausnahmsweise für Seidenwaren keine Zollerhöhung, sondern eine kleine Reduktion der früheren Ansätze mit sich gebracht hat. Wenn unser Export deswegen auch keine namhafte Steigerung nach Italien erfahren dürfte, so ist doch zu hoffen, dass die andern Staaten bei den bevorstehenden Vertragsunterhandlungen auch mehr dem Grundsatz: «Leben und leben lassen» huldigen und wenigstens zu keiner Steigerung der beinahe unüberwindlichen Zollschranken schreiten werden.

So geben wir noch dem Wunsche Ausdruck, es möge der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich seinen Statuten getreu im neuen Jahr wieder eine rege Tätigkeit im Interesse seiner Mitglieder und der Industrie entfalten und dieses Blatt, die «Mitteilungen über Textilindustrie», die nun den zwölften Jahrgang beginnen, als Fachblatt in allen Kreisen auch fürderhin willkommene Aufnahme finden.

Da für dieses Jahr der Kreis der Mitarbeiter auf den verschiedenen Gebieten sich namhaft vermehren dürfte, so hoffen wir, es werde der bisherige getreue Leserkreis durch Zuwachs neuer Abonnenten sich ansehnlich vermehren und es werde uns fernerhin möglich sein, durch reichhaltigen und gediegenen Inhalt des Blattes die Leser zu befriedigen.

ZÜRICH, Neujahr 1905.

Für das Redaktions-Komitee.

Fritz Kaeser.

